

1. Record Nr.	UNINA9911010579703321
Titolo	ESE Emotionale und Soziale Entwicklung in der Pädagogik der Erziehungshilfe und bei Verhaltensstörungen 2025 Heft 7 : In bewegten Zeiten handeln – Der Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung im Kontext aktueller bildungspolitischer und gesellschaftlicher Krisen / Lars Dietrich, Stephan Gingelmaier, Susanne Jurkowski, Janet Langer, Pierre-Carl Link, Sascha Hein, Isabell Schuster
Pubbl/distr/stampa	Bad Heilbrunn, : Verlag Julius Klinkhardt, 2025
ISBN	3-7815-6178-X
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (296 p.)
Collana	ESE – Emotionale und Soziale Entwicklung in der Pädagogik der Erziehungshilfe und bei Verhaltensstörungen ; 7
Soggetti	<p>Schulbesuch</p> <p>Schulbesuchsprobleme</p> <p>Krise</p> <p>Kinder- und Jugendpsychiatrie</p> <p>Förderschule</p> <p>Verhaltensprobleme</p> <p>Präventionsprogramm</p> <p>aggressives Verhalten</p> <p>Verhaltensbeurteilung</p> <p>Intervention</p> <p>Psychosoziale Probleme</p> <p>Schulisches Wohlbefinden</p> <p>Interdisziplinarität</p> <p>Inklusion</p> <p>Sonderschulung</p> <p>Selbstreflexion</p> <p>wertorientierte Pädagogik</p> <p>Machtverhältnisse</p> <p>Sprachbildung</p> <p>Mehrsprachigkeit</p> <p>Disziplinübergreifende Forschung</p> <p>Emotionale Kompetenz</p> <p>Beziehungsfähigkeit</p> <p>Jugendhilfe</p> <p>Intensivpädagogik</p> <p>multiprofessionelle Kooperation</p>

Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Sommario/riassunto	<p>In bewegten Zeiten handeln – Der FSP ESE im Kontext aktueller Krisen  Im Kontext der allgegenwärtigen globalen und lokalen Krisen und Herausforderungen muss qualitativ hochwertiger und inklusiver Bildung eine hohe Priorität eingeräumt werden. Um der zunehmenden Vielfalt der Schüler:innen bei gleichzeitigem Mangel an Ressourcen und unterstützenden Strukturen effektiv zu begegnen, werden differenzierte und flexible Ansätze und Strukturen für Bildung und Erziehung benötigt. Für viele Wissenschaftler:innen und pädagogische Fachkräfte trägt Bildung gerade in sozialen Krisenzeiten großes Potenzial für Veränderungen. Es gehört zum Selbstverständnis der Sonderpädagogik mit dem Schwerpunkt Emotionale und Soziale Entwicklung, den Status Quo herauszufordern, denn die Bewältigung bildungspolitischer Krisen erfordert neue Ansätze, Denkweisen und das geschickte Bündeln von Innovationen. Eine gerechtere und inklusivere Bildung braucht ein starkes wissenschaftliches Fundament als Grundlage politischer Forderungen. Das vorliegende Heft will dazu einen Beitrag leisten.</p>